



Mit freundlicher Unterstützung



Sparkasse
Schwarzwald-Baar

AMT FÜR **KULTUR**

Pro Stolpersteine VS e.V.



Villingen-Schwenningen 

MEHR ALS 1000 WORTE

SCHÜLER-/INNEN DES GYMNASIUMS AM ROMÄUSRING
AUS VILLINGEN

PRÄSENTIEREN EINE SZENENCOLLAGE

FREI NACH DER ERZÄHLUNG VON LIZ KESSLER
ÜBER 3 JUNGE MENSCHEN IN DER ZEIT DES NATIONALSOZIALISMUS

MITTWOCH | 12. MAI 2027 | 13.30 UHR

Theater am Ring

Ausgegrenzt zu werden ist eine frühe Erfahrung auch von Menschen jüdischen Glaubens. In der Zeit des Nationalsozialismus wurden Millionen von ihnen so verfolgt, verschleppt und ermordet.

Die Geschichte um **Leo, Elsa und Max** hat uns Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums am Romäusring in Villingen traurig gestimmt – und wütend. Traurig, weil auch in unserer Stadt Jugendliche jüdischen Glaubens ausgegrenzt, verfolgt und ermordet worden sind. Und wütend, weil auch heute Menschen mit Hass und Ausgrenzung einander Angst, Schmerz und Leid zufügen.

Mit vereinzelt Szenen, die aus der Erzählung ***Als die Welt uns gehörte von Liz Kessler*** entstanden sind, wollen wir uns daran erinnern, wohin Diskriminierung und Hass in der Geschichte geführt haben.

Dabei wiederholte sich die Geschichte um Leo, Elsa und Max millionenfach, und auch in unserer Stadt. Deshalb hört ihr auch Biographien dreier Villingener Familien jüdischen Glaubens, stellvertretend für all die Verfolgten und Ermordeten.

Wenige Menschen haben zur Zeit des Nationalsozialismus Mut und Zivilcourage bewiesen. Dabei ist genau das und gerade heute so wichtig. Deshalb wollen wir mit diesem Theater-Projekt gemeinsam den Auftrag Margot Friedländers (1921–2025), einer Überlebenden des Holocausts, folgen:

»Seid Menschen!«



Dramaturgie Inszenierung Regie

Literatur- und Theater-Kurs (GaR): Vlad Chiculita, Devanshi Damania, Eszter Dávid, Lisa Haß, Eva Kern, Rico Knothe, Teodora Marković, Marie Müller, Xenia Schmykala und Oskar Uitz.
Unterstützt von: Friedrich Engelke (Verein pro Stolpersteine VS e.V.), Elke Lauinger-Packmohr und Rosa Maria Paz (Theater am Ring).

Es spielen die Szenen der Romanvorlage

Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen (GaR): Lina Baier, Jonathan Breinlinger, Mia Dittmar, Lennard Hauf, Linnea Hauf, Damiel Hettich, Fynn Hezel, Loni Hoffmann, Anna Jeuk, Lisa Junker, Elisej Keil, Nina Keller, Sebastian Kuhlemann, Felicitas Lehberger, Julia Martin, Iniya Muralitharan, Iniyana Muralitharan, Hana Rauch, Arvid Schack, Elijah Schlicht, Max Sulzmann, Jannik Supljina, Mark Vaivods, Leana Vollmer, Laurenz Wasinger und Melina Weißhaar.

Biographische Texte

Unterstützt von: Friedrich Engelke
Erstellt vom: Literatur- und Theater-Kurs (GaR)
Vorgetragen von: Schülerinnen und Schüler der 10a (GaR)

Performance zu *Max verleugnet seinen Freund*

Tanz-AG (GaR): Anouk Ajster, Victoria Benz, Mia Dittmar, Leonie Metzger, Hana Rauch, Mira Rupp und Nerea Sesar Szyska.
Schülerinnen und Schüler der 10a (GaR): Alina Bammert, Jaden Bubnick, Ben Bürk, Juliana Götz, Leni Hauger, Pauline Hummler, Joe Käfer, Paul Kolos, Luca Lachermund, Birte Liermann, Emma Maier, Damian Modrow, Berta Moreno Nogueras, Yasser Nouna, Skopintseva Ponzanelli, Violet Sawrin, Mia Schaumburg, Leni Sikeler, Philipp Skurinski, Henry Straub, Alexandra Strauch, Mülberger Vilar, Jule Vogt und Leonie Wiemer.

Musik

Komposition, Produktion, Original Musik: Miloš Stanković.
Live-Musik: Mitglieder der Amateus Camerata, Miloš Stanković sowie Nikola und Dušan Stanković.

Bühnenbild und Projektionen

Teodora Markovic und Xenia Schmykala vom Literatur- und Theater-Kurs (GaR).

Kostüm und Requisite

Literatur- und Theater-Kurs (GaR)
Unterstützt von: Elke Lauinger-Packmohr, Rosa Maria Paz (Theater am Ring) und Verenea Müller-Möck (Theater am Turm).

Technik

Ben Bürk und Joe Käfer von der 10a (GaR)

Unser besonderer Dank für die tatkräftige und sachkundige Unterstützung geht an Rosa Maria Paz, Elke Lauinger-Packmohr, Friedrich Engelke, Stephan Krist, Philipp Seng, Gisela Wagner, das Kulturstadamt der Stadt VS und das gesamte Team des Theaters am Ring!